

KI Erklärung

Das Bild zeigt Magdeburg mit einem Schwerpunkt auf Industrie, erneuerbaren Energien und moderner Energieinfrastruktur. Die großen Industrie- und Chemieanlagen stehen für das Ziel, Sachsen-Anhalt als Industriestandort zu erhalten, bestehende Branchen zu modernisieren und insbesondere die Transformation der Chemieindustrie zu unterstützen (S. 4–6). Die großflächigen Photovoltaikanlagen und Solardächer greifen den Ausbau erneuerbarer Energien sowie die Förderung dezentraler Energieerzeugung und -speicherung auf (S. 5). Die technischen Anlagen stehen für Investitionen in eine moderne Energieinfrastruktur. Dazu zählt das Programm unter anderem Wasserstoff- und CO_2-Infrastrukturen, deren landesweite Koordinierung durch die weiterentwickelte Landesenergieagentur LENA unterstützt werden soll (S. 5–6).

Was war schwer darzustellen?

Soziales & Gleichstellung

Gesundheit, Pflege, Integration, Inklusion und Gleichstellung nehmen im Programm einen wichtigen Stellenwert ein. Viele dieser Maßnahmen betreffen gesellschaftliche Teilhabe, Rechte und soziale Infrastruktur und sind in einem Stadtbild nur schwer eindeutig darstellbar (S. 3, 30–32).

Arbeit & Mitbestimmung

Tariflöhne, gute Arbeitsbedingungen, Arbeitnehmerrechte und betriebliche Mitbestimmung gehören zu den zentralen Forderungen der SPD. Obwohl das Bild Industrie und Arbeitsorte zeigt, lassen sich die konkreten Bedingungen innerhalb der Betriebe visuell kaum abbilden (S. 4–8).

Verwaltung & Bürokratieabbau

Weniger Dokumentationspflichten, einfachere Förderverfahren und digitale Nachweise sollen Unternehmen und Beschäftigte entlasten. Diese Veränderungen betreffen vor allem Verwaltungsprozesse und bleiben im Stadtbild weitgehend unsichtbar (S. 4).

Sicherheit & gesellschaftlicher Zusammenhalt

Das Programm behandelt auch innere Sicherheit, Bevölkerungsschutz und die Stärkung demokratischer Strukturen. Solche institutionellen und gesellschaftlichen Veränderungen lassen sich in der dargestellten Stadt- und Industrielandschaft nur schwer sichtbar machen (S. 3, 54).

WAHL LAND
Weitere Infos unter:
wahl.land/sachsen-anhalt